Basilea Pharmaceutica AG
Grenzacherstrasse 487 | Postfach | 4005 Basel | Schweiz
basilea.com

Pressemitteilung

Basilea-Aktionäre genehmigen an der Generalversammlung alle Anträge des Verwaltungsrats

Basel, 08. April 2020
Basilea Pharmaceutica AG (SIX: BSLN) gab bekannt, dass die Aktionärinnen und Aktionäre an der heutigen ordentlichen Generalversammlung (GV) für das Geschäftsjahr 2019 allen vom Verwaltungsrat vorgeschlagenen Anträgen zugestimmt haben.

Entsprechend der COVID-19-Verordnung 2 des Bundesrats war eine physische Teilnahme von Aktionärinnen und Aktionären an der GV weder möglich noch erlaubt. Bereits am 20. März hatte Basilea ihren Aktionärinnen und Aktionären empfohlen, ihre Stimmrechte durch die unabhängige Stimmrechtsvertreterin ausüben zu lassen. An der GV repräsentierte die unabhängige Stimmrechtsvertreterin 26.2 Prozent der Stimmrechte. Aktuell sind 58.8 Prozent der ausstehenden Aktien im Aktienregister von Basilea eingetragen.

Domenico Scala, Präsident des Verwaltungsrats der Basilea sagte: „Wir danken unseren Aktionärinnen und Aktionären für ihre breite Unterstützung für die vom Verwaltungsrat vorgeschlagenen Anträge. Angesichts der Coronavirus-Pandemie, welche Auswirkungen auf alle Bereich der Gesellschaft und der Wirtschaft hat, ist es wichtig, dass unsere Aktionäre ihre Stimmrechte weiterhin ausüben können und uns so die notwendigen Vollmachten und Flexibilität geben, um das Unternehmen auch in Zukunft weiter erfolgreich aufzubauen."

David Veitch, Basileas Chief Executive Officer, ergänzte: „Wir fokussieren uns auf Onkologie und Infektionskrankheiten. Derzeit wird uns allen aufgezeigt, wie wichtig Forschung und Entwicklung von Medikamenten zur Bekämpfung von Infektionen sind. Durch Einführung unserer beiden vermarkteten Antiinfektiva Cresemba und Zevtera in immer mehr Ländern stellen wir und unsere Partner sicher, dass diese Medikamente einer immer grösseren Zahl von Patienten mit schweren invasiven Pilzinfektionen oder bakteriellen Infektionen zur Verfügung stehen. Darüber hinaus treiben wir die Entwicklung von Derazantinib und Lisavanbulin, unseren klinischen Medikamentenkandidaten für Krebserkrankungen mit derzeit ungedecktem medizinischen Bedarf, weiter voran und arbeiten auf das Erreichen der nächsten wichtigen Ergebnisse aus klinischen Studien hin. Ziel all unserer Aktivitäten ist es, das Leben von Patientinnen und Patienten zu verbessern."

Im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie hat Basilea von ihren kommerziellen Partnern bisher keine Hinweise auf negative Auswirkungen auf die Verschreibungen von Cresemba und Zevtera erhalten. Auch die Marktversorgung mit diesen Medikamenten ist

nicht beeinträchtigt, und Basilea managt aktiv ihre Lieferketten, um sicherzustellen, dass die Lieferrisiken über einen längeren Zeitraum minimiert werden. Es ist noch zu früh, um potenzielle Auswirkungen auf Basileas laufende klinische Studien zu beurteilen. Basilea folgt den kürzlich veröffentlichten Leitlinien der Gesundheitsbehörden in den USA und in der EU. Bezüglich neuer klinischer Studien mit ihren in der klinischen Entwicklung befindlichen onkologischen Wirkstoffen Derazantinib und Lisavanbulin, deren Beginn für das zweite Halbjahr 2020 geplant ist, arbeitet Basilea weiterhin auf diese Meilensteine hin.

An der GV genehmigten die Aktionäre den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2019. Sie stimmten ausserdem dem Vortrag des Bilanzverlusts auf neue Rechnung zu und entlasteten die Mitglieder des Verwaltungsrats sowie der Geschäftsleitung.

Domenico Scala wurde von den Aktionären als Verwaltungsratspräsident wiedergewählt, ebenso wie die Verwaltungsratsmitglieder Dr. Martin Nicklasson, Dr. Nicole Onetto, Ronald Scott, Steven D. Skolsky und Dr. Thomas Werner. Dr. Nicklasson, Herr Skolsky und Dr. Werner wurden als Mitglieder des Vergütungsausschusses wiedergewählt. Die Ernennung dieser Personen ist gültig bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2021.

Darüber hinaus genehmigten die Aktionäre den vorgeschlagenen maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrats für den Zeitraum bis zur ordentlichen Generalversammlung 2021, den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung der Geschäftsleitung für den Zeitraum vom 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021 sowie den maximalen Gesamtbetrag der variablen Vergütung der Geschäftsleitung für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020. Im Rahmen einer nicht-bindenden Konsultativabstimmung hiessen die Aktionäre auch den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2019 gut.

Die Aktionäre genehmigten ausserdem die vorgeschlagenen Anpassungen der Statuten betreffend Vergütung. Im Einzelnen schaffen diese Anpassungen die Möglichkeit der Ausgabe von Performance/Restricted Share Units im Rahmen von Basileas langfristigem Incentive-Plan, harmonisieren die Budgetperioden für die fixe und variable Vergütung der Geschäftsleitung unter Angleichung an das folgende Geschäftsjahr und schaffen die formelle Grundlage für die Durchführung einer nicht-bindenden Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht an der GV.

Nach der Zustimmung für eine Angleichung der Budgetperiode für die Vergütung der Geschäftsleitung an das folgende Geschäftsjahr genehmigten die Aktionäre auch den maximalen Gesamtbetrag für die Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2021.

Die Aktionäre stimmten ausserdem einer Anpassung der Statuten zu, durch welche die Anzahl der Aktien erhöht wird, die in Verbindung mit Wandelanleihen unter dem bedingten Kapital ausgegeben werden können.

Im Rahmen einer weiteren Anpassung der Statuten stimmten die Aktionäre der vorgeschlagenen Reduzierung der maximalen Anzahl der Mitglieder des Verwaltungsrats von elf auf neun zu.

Zuletzt wurde Dr. Caroline Cron von den Aktionären als unabhängige Stimmrechtsvertreterin mit einer Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2021 wiedergewählt sowie PricewaterhouseCoopers AG, Basel, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2020.

Über Basilea

Basilea Pharmaceutica AG ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit vermarkteten Produkten, das sich auf die Entwicklung von Medikamenten zur Lösung der medizinischen Herausforderungen in den Therapiebereichen Onkologie und Infektionskrankheiten fokussiert. Basilea hat zwei vermarktete Produkte im Portfolio und erforscht, entwickelt und vermarktet innovative Medikamente für Patienten, die an schweren und lebensbedrohlichen Krankheiten leiden. Basilea Pharmaceutica AG hat ihren Hauptsitz in Basel, Schweiz, und ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert (SIX: BSLN). Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Unternehmens-Website www.basilea.com.

Ausschlussklausel

Diese Mitteilung enthält explizit oder implizit gewisse zukunftsgerichtete Aussagen wie „glauben“, „annehmen“, „erwarten“, „prognostizieren“, „planen“, „können“, „könnten“, „werden“ oder ähnliche Ausdrücke betreffend Basilea Pharmaceutica AG und ihrer Geschäftsaktivitäten, u.a. in Bezug auf den Fortschritt, den Zeitplan und den Abschluss von Forschung und Entwicklung sowie klinischer Studien mit Produktkandidaten. Solche Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die finanzielle Lage, die Leistungen oder Errungenschaften der Basilea Pharmaceutica AG wesentlich von denjenigen Angaben abweichen können, die aus den zukunftsgerichteten Aussagen hervorgehen. Diese Mitteilung ist mit dem heutigen Datum versehen. Basilea Pharmaceutica AG übernimmt keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen im Falle von neuen Informationen, zukünftigen Geschehnissen oder aus sonstigen Gründen zu aktualisieren.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Peer Nils Schröder, PhD

Head of Corporate Communications & Investor Relations

Tel +41 61 606 1102

E-Mail media_relations@basilea.com
investor_relations@basilea.com

Diese Pressemitteilung ist unter www.basilea.com abrufbar.